

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Menningen
vom 14.09.2021

Top 6 Bericht Ortsbegehung mit der Verwaltung

Bei der Ortsbegehung wurden verschiedene Themen angesprochen:

Bürgerhaus Menningen: Im Einzelnen zu nennen wäre hier die Bestuhlung, die Beleuchtung und der Schankraum. Die Bestuhlung ist in schlechtem Zustand. Hier sollte über einen Austausch nachgedacht werden. Die Beleuchtung sollte auf Energiesparende Leuchtmittel umgestellt werden. Der Schankraum müsste umgestaltet bzw. erneuert werden, weil er im jetzigen Zustand nicht gut genutzt werden kann und hygienisch bedenklich ist.

Zur Baustelle in der Saarmühlenstraße wurde angemerkt, dass sich im Baustellenbereich ein Mostbetrieb befindet der in der jetzigen Jahreszeit seine Hauptarbeit leisten muss. Die Zufahrt muss hier in jedem Fall gewährleistet sein.

Die Klärung der offiziellen Zuwegung zum Spielplatz am Sportplatz wurde angemahnt sowie eine bessere Gestaltung unter Einbeziehung der Bürger.

Problematische Zuwegungen zu Feld und Flur wurden bemängelt: Hier erwartet der Ortsrat Unterstützung von Seiten der Stadt und kann Hinweise erarbeiten, an welcher oder welchen Stellen es sinnvoll wäre Zuwegungen zu schaffen bzw. zu sichern.

In der Nambornerstraße an der Einmündung Bartenhofweg sind die Eigentumsverhältnisse zu klären und die Gestaltung auch wegen der Verkehrssicherheit zu überdenken.

Die Gestaltung der Brunnenanlagen in der Dorfmitte, insbesondere der Dorfbrunnen: Der Brunnen funktioniert nicht gut, Wasser tritt aus, es lösen sich Steine.

Die Wasserführungen auf Feld und Flur werden von der Stadt bei einem separaten Programm des Hochwasserschutzes „nach den Ereignissen im Ahrtal“ betrachtet.

Die Gestaltung des Eingangsbereich zu Menningen von der B51 kommend ist sehr unbefriedigend, insbesondere auch für die Entfernung von Graffiti und die Wiederherstellung der Gedenktafel zur Gründung von Villeroy & Boch gestaltet sich schwierig, da um die Eigentumsverhältnisse zu klären und Genehmigungen für Verschönerungen zu bekommen von Seiten der Bahn eine Bearbeitungsgebühr von 1800€ verlangt wird.

